

Referenzprojekte zur E-Rechnung

Stadtverwaltung Rudolstadt | BCT Deutschland

Eine elektronische Rechnung (E-Rechnung) erlaubt einen medienbruchfreien Rechnungsaustausch. Dafür müssen zwei Bedingungen erfüllt sein: Erstens, die Rechnung wird in einem strukturierten elektronischen Format ausgestellt, übermittelt sowie empfangen und zweitens, das Format ermöglicht eine automatische und elektronische Verarbeitung der Rechnung. Das vorliegende Referenzprojekt soll interessierte Anwenderinnen und Anwender über die Leistungspotenziale der E-Rechnung informieren.

Ausgangssituation & Projektbeschreibung

In der Stadtverwaltung Rudolstadt fallen pro Monat nach wie vor ca. 400-600 Papierrechnungen an. Diese sollten eingescannt, in ein Dokumentenmanagementsystem überführt und schließlich dem Haushalts-, Kassen-, Rechnungswesen zur Verfügung gestellt werden. Die Erfassung der Metadaten der Rechnungen erwies sich als sehr aufwändig. Gesucht wurde daher eine Software mit OCR-Erkennung, welche die Metadaten der Rechnung auch im ZUGFeRD-Format ausgeben kann. Die Firma BCT Deutschland hat ein solches Produkt im Portfolio. Erste Tests mit der Software verliefen erfolgreich. Um eine optimale Verarbeitungsqualität zu erreichen, mussten noch Anpassungen vorgenommen werden. Somit war es möglich, die Dokumente inklusive der Metadaten in das Dokumentenmanagementsystem einzulesen. Durch das strukturierte Datenformat der ZUGFeRD Rechnung entfielen aufwändige manuelle Dateneingaben ganz oder teilweise. Der Zeitaufwand pro Rechnungserfassung konnte erheblich verkürzt werden.

Besonderheiten & Stolpersteine

Besonders wichtig ist die Kommunikation und Abstimmung zwischen den Beteiligten (Dokumentenmanagementsystem, HKR-Software, OCR-Software). Da es mehrere Profile der Standards gibt und regelmäßig neue Versionen erscheinen, ist eine Einigung auf einen verbindlichen Standard unbedingt notwendig. Als Stadtverwaltung ist es hier sehr wichtig, über eine Lösung zu verfügen, die diesbezüglich immer up to date ist.

Da die öffentlichen Auftragnehmer in Thüringen Rechnungen außerdem elektronisch einreichen können, jedoch nicht müssen, haben es Verwaltungen aktuell mit einer hybriden Situation aus Papier und digital zu tun. Man sieht zum Teil noch große Unterschiede zwischen den einzelnen Bundesländern und damit eine große Heterogenität beim Thema E-Rechnung. Das gilt es bundesweit zu vereinheitlichen und zu verbessern.

Mehrwert & Tipps

- Schnellere Bearbeitung der Eingangsrechnungen
- Vermeidung von Eingabefehlern
- Transparentere und effizientere Prozesse
- Ab Zeitpunkt des Einscannens medienbruchfreie Verarbeitung

Kontakt

M. Möbius
Stadtverwaltung
Rudolstadt
edv@rudolstadt.de